

# BEST Art Collection Luzern

Die Stiftung BEST Art Collection Luzern bezweckt den Ausbau und den Erhalt der Kunstsammlung des Kunstmuseums Luzern. Sie ist 2012 aus der 1933 gegründeten Bernhard Eglin-Stiftung hervorgegangen.

<https://www.kunstmuseumluzern.ch/partnerschaften/best/>

## Medienmitteilung

Luzern, 21. Januar 2023

Die Stiftung BEST Art Collection Luzern hat gestern im Hotel Hermitage zu einem Podium zum Thema «Kunst und Architektur im Kulturraum Luzern» eingeladen. Rede und Antwort standen Fanni Fetzer, Direktorin des Kunstmuseums Luzern, Alexandra Blättler, Sammlungskuratorin des Kunstmuseums, sowie Pierre de Meuron vom renommierten Architekturbüro Herzog & de Meuron (HdM).

Auf die brennende Frage, wie er persönlich denn das Siegerprojekt «überall» von Ilg Santer Architekten aus Zürich zum neuen Luzerner Theater finde, wollte Pierre de Meuron keine Antwort geben. Das Büro HdM selber hat am Architekturwettbewerb nicht teilgenommen. Dafür hatte der 72-jährige Stararchitekt aber viel Lob für Jean Nouvel übrig: «Das KKL ist einzigartig und eines der besten Projekte von Jean Nouvel überhaupt. Es ist ein Wahrzeichen für Luzern wie die Kapellbrücke und der Pilatus. Ein Kraftort. Eine Art Central Park der Innerschweiz.»

Interessant waren auch die Aussagen von Fanni Fetzer. Auf die Frage der Moderatorin, ob das Luzerner Kunstmuseum erst durch das KKL an Renoméé gewonnen habe, verneint Fetzer mit der deutlichen Antwort: «Die Tradition, Avantgarde zu sein, begann in den Siebzigern unter Jean-Christophe Amman.» Die Aufgabe des Museums sei es nicht nur, etablierte Künstler wie Hockney zu zeigen, sondern unbekanntem im rechten Moment ein Forum zu geben.

Rückfragen und Auskünfte:

Dynamics Group

Marianne Fassbind

mfa@dynamicsgroup.ch

T: +41 79 2341534